



A17-plus

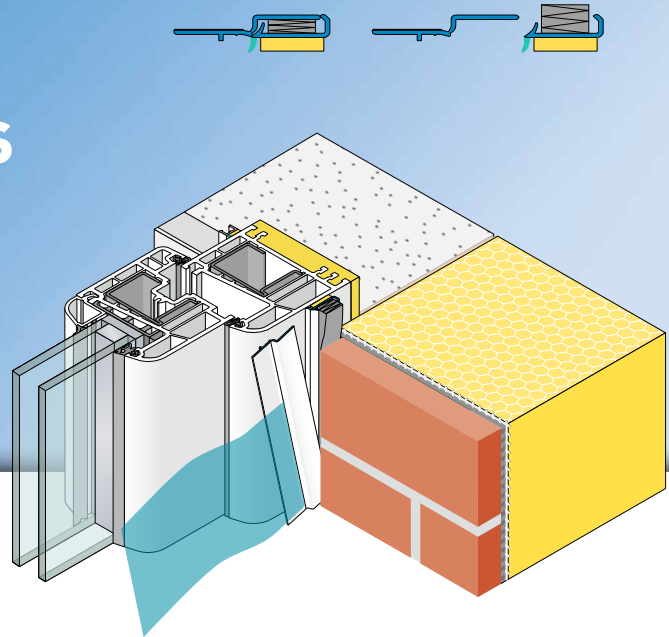


APU®

PUTZANSCHLUSSPROFILE FÜR INNEN- UND AUSSENPUTZ

Anputzleiste ELASTIK-plus

17 mm, mit Schutzlippe



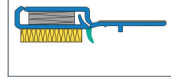
Die **APU-Anputzleiste ELASTIK-plus** wird bei Klinkerfassaden oder bei zweischaligem Mauerwerk in der Laibung eingesetzt.

Das Profil ist mit einem selbstklebenden PE-Schaumband ausgestattet, das für eine schlagregensichere und dauerhafte Abdichtung sorgt. Eine TPE-Schutzlippe schützt das PE-Schaumband und

bildet einen optisch sauberen Abschluss zum Bauteil. Ein integriertes, expandierendes PUR-Dichtband kann grössere Bewegungen im Anschlussbereich aufnehmen. Dieses wird nach Abschluss der Arbeiten durch das Entfernen der Schutzlasche und der Abdecklasche aktiviert und es entsteht ein sauberer Abschluss zum Bauteil.



A17-plus



Anwendungsbereich

FENSTERPOSITION	 IM MAUERWERK	 BÜNDIG ZUM MAUERWERK	 VOR DEM MAUERWERK
Untergrund	Mit Klebeverbindung – nur für klebegeeignete Untergründe ! Klebprobe erforderlich		
Dämmstoffdicke	bis 300 mm		
Fenstergrösse	bis 10 m ²		
A17 ELASTIK	■	■	■

geprüft nach: ■ VDPM Merkblatt: Klasse A mit Klebeverbindung ■ Ö-Norm B 6400-2: Klasse III

Verarbeitung

- 1 Der Untergrund muss eben, trocken, staubfrei und für eine dauerhafte Verklebung geeignet sein. Haftmindernde Rückstände sind zu entfernen.
- 2 Klebprobe durchführen.
▶ siehe Allgemeine Hinweise APU-Klebprobe
- 3 Anputzleiste mit einer geeigneten Auflagenschere auf das gewünschte Mass ablängen.
- 4 Schutzlasche oben und unten an der Bruchlinie ca. 5 cm einreissen. (erleichtert später das Entfernen)
- 5 Die senkrechten Profile werden zuerst gesetzt. Dabei die Schutzlasche der Profile oben ausklinken. Die Profile fluchtgerecht und abstandsgleich zum Rahmenprofil über die gesamte Länge mit festem Daumendruck verkleben. Hierzu das Abdeckpapier des selbstklebenden PE-Schaumbandes abziehen. Die Profile im oberen Eckbereich auf Gehrung schneiden. Bei Scharnieren die Schutzlasche einschneiden und umknicken.
- 6 Querprofil auf Gehrung schneiden und einpassen.
- 7 Vor den Fassadenarbeiten das Abdeckpapier der Schutzlasche abziehen und die bauseitige Schutzfolie zum Schutz des Fensters auf die Klebefläche aufbringen.
- 8 Nach Fertigstellung der Fassadenarbeiten die Schutzfolie entfernen. Die Schutzlasche auf der ganzen Länge vor und zurück knicken, an den zuvor eingerissenen Stellen greifen und mit der Abdecklasche nach vorne herausziehen.

Wichtige Hinweise

- Die Oberflächentemperatur muss bei der Verarbeitung mindestens +5 Grad betragen und darf +40 Grad nicht überschreiten.
- Wenn die erforderliche Profillänge nicht verfügbar ist, kann im oberen Drittel des Bauteils ein Stoss hergestellt werden. Dabei die Profile stumpf aneinander stossen.
- Bei Klebprofilen mit Abdichtung über PE-Schaumband empfehlen wir, die untere Fensternut mit einem geeigneten Dichtstoff zu verschliessen.
- Zur Vermeidung einer erhöhten Aufheizung sind insbesondere dunkle Profile bei der Lagerung und bis zum Einputzen vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
- Die Verarbeitungsrichtlinien der jeweiligen Putzhersteller sind einzuhalten.